Deutscher Bundestag **Drucksache 18/7149**

18. Wahlperiode 22.12.2015

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/6935 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im Oktober 2015

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Oktober 2015 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusammenhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“.

Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund sind Teilmenge der „Hasskriminalität“.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 18. Dezember 2015 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (bitte nach dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ (PMK-rechts) nach Deliktsbereichen und der Themenfeldnennung „Hasskriminalität“, wie Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikten, Nötigung bzw. Bedrohung, versuchten Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw. aufschlüsseln)

   a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und

   b) gegen andere hier lebende Personen (bitte nach den Kategorien im Themenfeld „Hasskriminalität“ aufschlüsseln)

   sind der Bundesregierung im Oktober 2015 bekannt geworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Für den Monat Oktober 2015 wurden bislang insgesamt 1 717 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität-rechts“ zugeordnet wurden. Darunter waren 137 Gewalttaten und 838 Propagandadelikte.

839 rechtsmotivierte Straftaten, darunter 144 Propagandadelikte und 99 Gewalttaten, wurden dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet.

Bei 762 Straftaten im Bereich PMK- rechts, darunter 123 Propagandadelikte und 97 Gewalttaten, konnte ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt werden.

Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität-rechts:

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	7	129
BE	15	108
BW	7	131
BY	9	136
HB	1	2
HE	0	51
HH	1	26
MV	19	94
NI	6	162
NW	25	281
RP	8	84
SH	2	19
SL	0	6
SN	21	146
ST	14	179
TH	2	26
Summe	**137**	**1.580**

Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität-rechts mit der Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“:

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	6	57
BE	9	66
BW	4	59
BY	4	72
HB	0	0
HE	0	20
HH	1	11
MV	17	41
NI	6	89
NW	21	136
RP	6	36
SH	2	11
SL	0	2
SN	16	57
ST	7	72
TH	0	11
Summe	**99**	**740**

Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität-rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund:

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	6	52
BE	8	53
BW	4	50
BY	4	67
HB	0	0
HE	0	17
HH	1	11
MV	17	41
NI	6	81
NW	21	127
RP	6	29
SH	2	10
SL	0	2
SN	16	47
ST	6	68
TH	0	10
Summe	**97**	**665**

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Oktober 2015 festgenommen (bitte nach Bundesländern, Straftaten und Geschlecht der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Die Fragen 2 und 4 werden gemeinsam beantwortet.

Zu den für den Monat Oktober 2015 bislang erfassten 1 717 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 836 Tatverdächtige, davon 759 männlich, ermittelt. 24 männliche Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen. Es wurde Haftbefehl gegen eine männliche Person erlassen.

Bei den 839 dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordneten rechtsmotivierten Straftaten wurden 459 Tatverdächtige, davon 411 männlich, ermittelt.

Sechzehn männliche Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen. Es wurde kein Haftbefehl erlassen.

Im Zusammenhang mit den für Oktober 2015 gemeldeten 762 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 422 Tatverdächtige, davon 376 männlich, ermittelt. Vierzehn männliche Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen. Es wurde kein Haftbefehl erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität-rechts“:

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	90	0	0
BE	37	5	0
BW	39	1	0
BY	66	5	0
HB	1	0	0
HE	10	0	0
HH	6	0	0
MV	65	0	0
NI	58	0	0
NW	125	13	1
RP	80	0	0
SH	13	0	0
SL	2	0	0
SN	73	0	0
ST	151	0	0
TH	20	0	0
Summe	**836**	**24**	**1**

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität-rechts“ mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“:

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	46	0	0
BE	21	2	0
BW	16	0	0
BY	34	1	0
HB	0	0	0
HE	6	0	0
HH	4	0	0
MV	32	0	0
NI	41	0	0
NW	71	13	0
RP	45	0	0
SH	11	0	0
SL	1	0	0
SN	39	0	0
ST	84	0	0
TH	8	0	0
Summe	**459**	**16**	**0**

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigten und vorläufig festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität-rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund“:

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	39	0	0
BE	16	0	0
BW	14	0	0
BY	33	1	0
HB	0	0	0
HE	5	0	0
HH	4	0	0
MV	32	0	0
NI	37	0	0
NW	70	13	0
RP	43	0	0
SH	3	0	0
SL	1	0	0
SN	35	0	0
ST	83	0	0
TH	7	0	0
Summe	**422**	**14**	**0**

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Oktober 2015 (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Oktober 2015 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Bundesländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Die Fragen 3, 5 und 6 werden gemeinsam beantwortet.

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechts-extremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ auf Bundestagsdrucksache 16/1353 wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Monat Oktober 2015

   a) leicht verletzt,

   b) schwer verletzt,

   c) getötet

   (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Im Oktober 2015 wurden insgesamt 105 Personen infolge von Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität-rechts“ zuzuordnen sind, verletzt. Im Zusammenhang mit rechtsmotivierten Straftaten, die dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet worden sind, wurden 76 Personen verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen 74 verletzte Personen.

Eine weitergehende Differenzierung hinsichtlich des Verletzungsgrades ist den Angaben des kriminalpolizeilichen Sondermeldedienstes „Politisch motivierte Kriminalität“ nicht zu entnehmen. Es wurde kein Todesopfer rechter Gewalt gemeldet.

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK - R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK - R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK - R“ mit fremdenfeindlichem Hintergrund
BB	5	3	3
BE	13	10	9
BW	3	1	1
BY	5	1	1
HB	0	0	0
HE	0	0	0
HH	1	1	1
MV	9	8	8
NI	9	9	9
NW	23	21	21
RP	2	1	1

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK - R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK - R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK - R“ mit fremdenfeindlichem Hintergrund
SH	1	1	1
SL	0	0	0
SN	23	15	15
ST	9	5	4
TH	2	0	0
Summe	**105**	**76**	**74**

8. Aus welchen Straftaten setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen?

9. Wie viele Delikte gab es in den jeweiligen Kategorien im Oktober 2015?

Die Fragen 8 und 9 werden gemeinsam beantwortet.

Unter der Rubrik „sonstige Straftaten“ sind in den obigen Aufstellungen jeweils alle strafbaren Taten zusammengefasst aufgeführt mit Ausnahme derjenigen, die entsprechend dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ als Gewaltdelikte einzustufen sind. Eine weitere Differenzierung dieser sonstigen Straftaten nach einzelnen Straftatbeständen wäre im Hinblick auf die Vielzahl der denkbaren Straftatbestände sowie vor dem Hintergrund der Vorläufigkeit der hier dargestellten Zahlen und des Umfangs der infolge von Nachmeldungen ohnehin zu erwartenden Änderungen mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden.



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333